

Fach: GSW (Erdkunde, Geschichte, Politik)

Schuljahrgang: 8

Stunden: 3 Stunden wöchentlich

Stand: 08/19

Erstellt von: BRE, HEY, RKO, WI

Themenübersicht:

1. Halbjahr: Erdkunde: Klima- und Vegetationszonen und ihre landwirtschaftliche Nutzung
Geschichte: Imperialismus und Erster Weltkrieg
Politik: Politik in der Demokratie

2. Halbjahr: Erdkunde: Tourismus und seine Folgen
Geschichte: Die Weimarer Republik
Politik: Umweltpolitik als Herausforderung

Leistungsbewertung: Es wird pro Fach jeweils eine Klassenarbeit im Schulhalbjahr geschrieben.

Lehrwerk: In den 3 GSW Fächern nutzen wir die differenzierende Ausgabe „Durchblick 7/8“ ISBN: 9783141104660 / ISBN: 9783141104660

Es gibt eine Kollegiumslizenz für die entsprechende Bibox vom Westermann Verlag (Buch und Lehrmaterial), so dass sich dieses NICHT selbst besorgt werden muss. Es muss ausschließlich ein mit der KGS verbundenes Lehrerkonto beim Westermann Verlag existieren.

1. Halbjahr Erdkunde: Klima- und Vegetationszonen und ihre landwirtschaftliche Nutzung

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
7 Stunden	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gliedern die Erde nach Klima- und Vegetationszonen. • erläutern die Entstehung und Abfolge unterschiedlicher Klimazonen auf der Erde und zeigen Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation auf. • erläutern verschiedene landwirtschaftliche Produktions- und Nutzungsformen in verschiedenen Regionen der Erde. • werten thematische Karten unter einer Fragestellung aus. 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen geographisch relevante Informationen aus Grafiken und Tabellen und Klimadiagrammen. • stellen Daten und Sachverhalte in Klimadiagrammen dar und werten sie aus. • beschreiben geographische Sachverhalte und Darstellungen strukturiert unter Verwendung von Fachbegriffen. • bewerten Lebensräume in Abhängigkeit von Klima- und Vegetationszonen. • analysieren Aussagen im Hinblick auf Tatsachen und Bewertungen. 	<p>Buch S. 68-82 Klimadaten Buch S. 180f</p> <p>Methodischer Schwerpunkt: Klimadiagramme auswerten (S.70f)</p> <p>D3-Atlaskarten: 12,14, 16,179,214</p>
7 Stunden	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern verschiedene landwirtschaftliche Produktions- und Nutzungsformen in verschiedenen Regionen der Erde. • erläutern Eingriffe der Menschen in ein Ökosystem und deren Folgen an einem Beispiel aus den Tropen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen geographisch relevante Informationen aus Grafiken, Tabellen und Klimadiagrammen. • entnehmen zielgerichtet thematisch relevante Informationen aus Medien. • stellen Daten und Sachverhalte in Diagrammen und Klimadiagrammen dar und werten sie aus. • stellen Inhalte mithilfe geeigneter Präsentationstechniken vor. • geben eine Rückmeldung zur Präsentation von Arbeitsergebnissen nach vorgegebenen Kriterien. 	<p>Buch S. 83-101</p> <p>Methodischer Schwerpunkt: Vorträge mit Medienunterstützung halten (S. 98)</p> <p>D3-Atlaskarten: 172,176,132, 142, 192, 194, 202</p>
<p><i>Fachbegriffe und Daten:</i> Dauerfrostboden, Dornstrauchsavanne, Feuchtsavanne, gemäßigte Zone, Höhenstufen der Vegetation, immerfeuchte Tropen, Klima, Klima-faktoren, Klimazone, Kulturpflanze, Monokultur, Polarzone, Ressource, Subpolare Zone, subtropische Zone, Trockensavanne, Trockenzeit, tropische Zone, Vegetationszeit, Wachstumszeit, wechselfeuchte Savannen</p> <p><i>fächerübergreifende Bezüge:</i> Mathematik: Diagramme und negative Zahlen</p> <p><i>Bezug zum Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“:</i> Klimaentwicklung</p>			

2. Halbjahr: Erdkunde: Tourismus und seine Folgen

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
10 Stunden	<p>Die SuS charakterisieren Formen des Tourismus und analysieren ihre Folgen für eine Region im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Urlaubsziele (Wozu und Wohin) Deutschland - Tourismus • Eine Städtereise nach Dresden • An der Ostseeküste • Kreuzfahrttourismus • Urlaub in den Alpen • Tourismus über das ganze Jahr • Die Alpen - ein gefährdeter Lebensraum? • Massentourismus am Mittelmeer • Fernreiseziel Kenia 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen geographisch relevante Informationen aus Grafiken und Tabellen. • entnehmen zielgerichtet thematisch relevante Informationen aus digitalen Medien. • stellen Daten und Sachverhalte in Diagrammen dar und werten sie aus. • charakterisieren geographische Sachverhalte. • analysieren Aussagen im Hinblick auf Tatsachen und Bewertungen. • nehmen Stellung zu menschlichen Eingriffen in natürliche Systeme im Hinblick auf ökologische und soziale Verträglichkeit. • werten humangeographische Prozesse unter Aspekten einer nachhaltigen Entwicklung aus. 	<p>Buch S. 34-65</p>
4 Stunden		<p>Die SuS werten thematische Karten unter einer Fragestellung aus.</p>	<p>Buch S. 41 und Buch S. 56f</p> <p>Ergänzend möglich: Buch S. 39 M6, Buch S. 41 Relevante Atlaskarten D3 S.36, 50,54,80,82,118,120,128,178</p>
<p><i>Fachbegriffe und Daten:</i> Eventtourismus, Kreuzfahrt, Lawine, Massentourismus, Muren, Nationalpark, Pauschalurlaub, sanfter Tourismus, Tourismus</p> <p><i>fächerübergreifende Bezüge:</i> Biologie: Schützenswerte Ökosysteme</p> <p><i>möglicher außerschulischer Lernort:</i></p> <p><i>Bezug zum Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“:</i> Tourismus in der globalisierten Welt.</p>			

1. Halbjahr Geschichte: Imperialismus und Erster Weltkrieg

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
3 Stunden	Nach Möglichkeit sollte zum Einstieg die Nationalstaatenbildung und der Nationalismus in Deutschland und Europa thematisiert werden.		
6 Stunden	Die SuS: <ul style="list-style-type: none"> • schildern das Bestreben europäischer Staaten, ihren Machtbereich über weite Gebiete der Erde auszudehnen. • beschreiben die Lage der ehemaligen Kolonien • kennen die Intentionen und Folgen der Bündnispolitik der europäischen Großmächte. • prüfen, ob der Ausbruch des Ersten Weltkriegs vermeidbares Ergebnis der Bündnispolitik war. • Bewerten ob die gegenwärtigen Lebensbedingungen in Teilen der ehemaligen Kolonien als eine Folge von Kolonialisierung interpretiert werden kann. 	Die SuS: <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren Karikaturen. • entnehmen Geschichtskarten Informationen. • erarbeiten sich die Bündnissysteme zwischen 1871 und 1914 und stellen diese in einem Schaubild dar. 	Buch S. 130-141
6 Stunden	Die SuS: <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkrieges. • beschreiben den ersten Weltkrieg als ersten technisierten Krieg mit Massenheeren und Massensterben. • prüfen, ob der Ausbruch des Ersten Weltkriegs vermeidbares Ergebnis der Bündnispolitik war. • beschreiben die verbreitete Kriegsbegeisterung zum Kriegsbeginn und vergleichen diese mit der „Kriegshölle“ in Verdun. 		Buch S. 142-147 und S. 150f Film / Graphik Novelle „Im Westen nichts Neues“
	Versailler Vertrag → Hinführung Weimarer Republik		

Fachbegriffe und Daten: Balkankrise, Bismarck, Bündnissystem, britisches Empire, Dreibund, Erster Weltkrieg, Giftgas, Imperialismus, Kolonien, Kriegsbegeisterung, Materialschlacht, Rückversicherungsvertrag, Stellungskrieg, Wilhelms II, Wettrüsten und Zweibund

fächerübergreifende Bezüge:

möglicher außerschulischer Lernort:

Bezug zum Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“: Kakao-Handel in der globalisierten Welt

2. Halbjahr Geschichte: Weimarer Republik

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
4 Stunden	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Absichten und Ergebnisse des Versailler Vertrages. • vergleichen den Versailler Vertrag mit Wilsons 14- Punkte Plan (ergänzendes Material notwendig). • Bewerten die Kriegsschuldfrage (weiteres Material notwendig). 	Die SuS üben den Umgang mit Zitaten.	<p>Buch S. 148f</p> <p>Denkmal 7/8 S.187 und S. 192</p>
5 Stunden	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die inneren und äußeren wirtschaftlichen Belastungen der Weimarer Republik. • können Ursachen für die Hyperinflation 1923 benennen und deren Folgen für unterschiedliche Bevölkerungsschichten (Gewinner und Verlierer) beschreiben. • kennen die Grundzüge der Weimarer Verfassung (Schwerpunkt Stellung des Reichspräsidenten, Artikel 48). 	Die SuS erklären das Schaubild zur Inflation.	Buch S. 152-160
3 Stunden	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die neue deutsche Außenpolitik (Verträge von Rapallo 1922 und Locarno 1925) • beschreiben die Folgen der Wirtschaftsentwicklungen in den USA für Deutschland. 	Die SuS stellen in einem Flussdiagramm stichwortartig die Stationen der wirtschaftlichen Entwicklung in den USA dar.	Buch S. 161-167
3 Stunden	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten die Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik heraus. • setzen sich mit dem Einsatz von Medien zur Erreichung politischer Ziele (Propaganda) auseinander. 	Die SuS nehmen den Aussagegehalt von Textquellen verschiedener gesellschaftlicher Schichten wahr.	Buch S. 168-173
<p><i>Fachbegriffe und Daten:</i> Inflation, Locarno, Kriegsschuld, „Macherergreifung“, Radikalisierung, Rapallo, Reparationen, Stresemann, Versailler-Vertrag, Völkerbund, Weimarer Republik, Weltwirtschaftskrise <i>fächerübergreifende Bezüge:</i> möglicher außerschulischer Lernort: <i>Bezug zum Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“:</i></p>			

1. Halbjahr Politik: Politik in der Demokratie

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
4 Stunden	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale einer Demokratie benennen. • Merkmale direkter und indirekter Demokratie miteinander vergleichen. • Partizipationsformen benennen und ihre Wirkungsmächtigkeit beurteilen. • das Gemeinwohl als politisches Ziel beurteilen. 	<p>Die SuS können Karikaturen interpretieren.</p> <p>Die SuS können verschiedene Positionen zur Regelung der Frauenquote einnehmen und eine eigene Meinung entwickeln.</p>	Buch S.230 -233
3 Stunden	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben von Parteien in der Gesellschaft analysieren. • Konflikte zwischen den Parteien beurteilen. • Parteien als Möglichkeit der politischen Mitwirkung erkennen und im Sinne der eigenen Interessenlage nutzen. 	<p>Die SuS können im Internet aktuelle Positionen von Parteien recherchieren.</p>	Buch S. 234-235
3 Stunden	<p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale einer demokratischen Wahl unterscheiden und beschreiben. • können eigene Meinung zum Thema „Wahlrecht mit 16“ darlegen und andere Meinungen als gleichberechtigt wahrnehmen. • Mindestbedingungen aktives/passives Wahlrecht • das Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland erläutern. 	<p>Die SuS können eine Pro- und Kontradiskussion zum Wahlrecht ab 16 führen.</p>	Buch S. 236-239
4 Stunden	<p>Die SuS können für zentrale politische Organe (Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundesverfassungsgericht und Bundespräsident) die Zusammensetzung und Aufgaben benennen.</p>	<p>Die SuS können Schaubilder interpretieren.</p>	Buch S.240 -249
<p><i>Fachbegriffe und Daten:</i> : 5% Hürde, Abgeordnete, Bürgerbeteiligung, Direkte und indirekte (repräsentative) Demokratie, Erststimme, Fraktion, Frauenquote, Gemeinwohl, Gewaltenteilung, Interessenvertretung, Landesliste, Lobby, Macht, Mehrheitswahl, Opposition, Parlament, Partizipation, Pluralismus, Koalition, Kompromisse, Überhangmandate, Wahlrechtsgrundsätze, Verhältniswahl, Zweitstimme</p> <p><i>fächerübergreifende Bezüge:</i> Geschichte – Französische Revolution, Griechische Demokratie – Vergleich von Verfassungen</p> <p><i>möglicher außerschulischer Lernort:</i></p> <p><i>Bezug zum Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“:</i> Vergleich unterschiedlicher Verfassungsschemata und Herrschaftsformen.</p>			

2. Halbjahr Politik: Umweltpolitik und ihre Herausforderungen

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
4 Stunden	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen Eingriffe des Menschen in die Umwelt. • schätzen Einflussmöglichkeiten für die Bürger ab. • erläutern Maßnahmen zum Klimaschutz. • benennen Ziele des Kyoto-Protokolls sowie dessen Folgeregelung. 	Die SuS entnehmen Schaubildern Informationen.	Buch S. 268-271
5 Stunden	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Treibhauseffekt und dessen Folgen. • erklären das Prinzip von Nachhaltigkeit und den damit verbundenen Problemen. • Erklären warum erneuerbare Energien dem Leitbild der Nachhaltigkeit entsprechen. • Bewerten den eigenen Energieverbrauch aus Perspektive der Umweltverträglichkeit (ökologischer Fußabdruck). • Erläutern den Zusammenhang zwischen dem Anstieg der Weltbevölkerung und dem wachsenden Energiebedarf. 	Die SuS interpretieren Karikaturen.	Buch S. 272-276 https://www.fussabdruck.de/ http://happyplanetindex.org/
5 Stunden	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die CO₂ Grenzwerte der EU-Verordnung. • erklären die Notwendigkeit von Mülltrennung. • erläutern das Prinzip der Kreislaufwirtschaft. • erörtern die Verbindung von Ökonomie und Ökologie in der Kreislaufwirtschaft. 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine Pro- und Contra Diskussion durch. • interpretieren Karikaturen. 	Buch S. 276-291
<p><i>Fachbegriffe und Daten:</i> Emissionen, Energiepass, Entwicklungs-/Schwellen-/Industrieländer, erneuerbare Energien, fossile Brennstoffe, globale Erderwärmung, Globalisierung, Kreislaufwirtschaft, Kyoto-Protokoll, Lobby, Nachhaltigkeit, Ökologie, Ökonomie, Recycling, Ressourcen.</p> <p><i>fächerübergreifende Bezüge:</i> Erdkunde: Nachhaltigkeit, Globalisierung, Bevölkerungsentwicklung. Wirtschaft: Demographie</p> <p><i>möglicher außerschulischer Lernort:</i></p> <p><i>Bezug zum Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“:</i> Unsere Umweltpolitik hat globale Folgen für den Klimawandel.</p>			